

Wirtschaftsplan 2022



Vorspann zum Wirtschaftsplan 2022

Dem Trinkwasserverband Stader Land sind folgende 11 Verbandsglieder angeschlossen:

	Tarifkunden Per 31.12.20	Einwohner Stand 31.12.20
<u>Trinkwasser</u>	Gesamt	
1. <u>Samtgemeinde Apensen</u>	3.373	9.603
2. <u>Gemeinde Drochtersen</u>	4.520	11.060
3. <u>Samtgemeinde Fredenbeck</u>	4.527	12.851
4. <u>Samtgemeinde Harsefeld</u>	7.461	22.553
5. <u>Samtgemeinde Oldendorf/Himmelpforten</u>	6.815	18.584
6. <u>Samtgemeinde Horneburg</u>	4.442	13.273
7. <u>Gemeinde Jork</u>	4.406	12.256
8. <u>Samtgemeinde Lühe</u>	2.987	10.067
9. <u>Samtgemeinde Nordkehdingen</u>	3.483	7.335
10. <u>Stadt Buxtehude</u>	633	1.855
11. <u>Stadt Stade</u>	4.336	12.476
	<hr/>	
	46.983	131.913
<u>Abwasser</u>		
1. Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Oldendorf	2.920	7.637

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 umfasst alle Aufgaben des gesamten Trinkwasserverbandes Stader Land, aufgeteilt nach den unterschiedlichen Sparten. Für die Wassersparte wurde dieser Bericht in Anlehnung an die am 01.01.2011 in Kraft getretene Eigenbetriebsverordnung (EigVo), mit der erforderlichen Anpassung gem. § 14 (EigVo) vom 12.07.2018, aufgestellt. Gemäß § 13 (EigVo) hat der Betrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Im Vermögensplan werden neben den aktuellen Ansätzen die Werte aus dem laufenden Geschäftsjahr und die kumulierten Planwerte aus dem Vorjahr gezeigt. Daneben ist die mittelfristige Finanzplanung neben der fünfjährigen Ergebnisplanung darzustellen.

Trinkwasserversorgung

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres; er ist, wie die aufzustellende Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Die Planzahlen des Erfolgsplanes im laufenden Jahr und das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Auf der Einnahmeseite des Vermögensplanes sind die vorhandenen und die zu beschaffenden Deckungsmittel aufgeführt. Die Ausgaben sind nach Anlagengruppen gegliedert. Die Ausgabensätze sind in sich deckungsfähig.

In der fünfjährigen Finanzplanung sind alle zurzeit erkennbaren erforderlichen Investitionen und die voraussichtlich zur Verfügung stehenden Einnahmen berücksichtigt worden. Weiterhin wurde ein fünfjähriger Erfolgsplan aufgestellt, der die zu erwartenden Aufwendungen den zu erwirtschafteten Umsatzerlösen gegenüberstellt.

Die Planungen für die Erweiterung der Aufbereitung des Wasserwerks in Dollern werden im Berichtsjahr erhebliche Mittel binden. Diese Erweiterung wird in den Folgejahren bauliche und anlagentechnische Arbeiten nach sich ziehen, die sich in den erhöhten Kreditaufnahmen der kommenden Jahre zeigen werden. Die Erweiterung der Aufbereitung ist erforderlich, weil die Aufbereitungsleistung im Wasserwerk Dollern mengenmäßig und qualitativ an ihre Grenzen gerät. Weiterhin sind Planungen zur Errichtung eines neuen Wasserwerkes im Großraum Aspe vorgesehen, die schon erste hydrogeologische Betrachtungen beinhalten. Das Schutzgebietsverfahren und die Bewilligung für das Wasserwerk in Dollern ziehen auch im Jahr 2022 Planungskosten nach sich.

Ein Gesamtkonzept in Verbindung mit einer Wasserbedarfsanalyse und Prognose im Hinblick auf die nächsten 10 Jahre soll erstellt werden. Um den Verband für die

zukünftigen Herausforderungen zu stärken werden in diesem Zuge gleichzeitig die internen und externen Abläufe und Strukturen ermittelt und ggf. optimiert. Der im vorigen Jahr begonnene Dachausbau des Wasserwerkes Himmelpforten wird im Berichtsjahr zum Abschluss kommen.

Weitere Brunnen sollen verstärkt an den Standorten Dollern und Himmelpforten gebohrt werden, um auch weiterhin die erhöhten Wasserentnahmen abfedern zu können. Zur Verbesserung der Druckverhältnisse müssen entsprechende Pumpen beschafft und der Austausch der Reinwasserpumpen im Wasserwerk Heinbockel erfolgen. Neue Belüftungstische für das Wasserwerk in Himmelpforten sollen die Aufbereitung auch in diesem Bereich modernisieren und ertüchtigen.

Die weitergehende Erweiterung in den Siedlungsgebieten wird auch im Jahr 2022 einen Großteil der Ausgaben ausmachen. Daneben ist die Verlegung von Haupt- und Transportleitungen ein Schwerpunkt, der mit erheblichen Kosten bei den Investitionen zu bewerten ist.

In den nächsten 2 Jahren werden gerade in der Meister-, kaufmännischen Abteilungsleiter- und technischen Ebene, Mitarbeiter in das Rentenalter eintreten. Überschneidungen in der Personalstruktur sind somit gegeben, so dass das notwendige Fachwissen zeitgerecht weitergegeben werden kann. Die beschlossene Altersteilzeitregelung für Mitarbeiter einschließlich des Jahrgangs 1960 wirkt im ersten Augenblick wie eine Beschleunigung dieses Vorgangs, zieht aber eine schnellere, zukunftsorientierte Stellenbesetzung nach sich.

Die eingerichtete Zählerwechselabteilung hat sich bewährt und konnte schon in 2021 aufgrund der verbesserten „Corona-Lage“ vollumfänglich arbeiten. Der Zählerwechsel bleibt dennoch eine Aufgabe, die in Zukunft durch eigenes Personal erledigt werden sollte.

Die derzeitige Stabsstelle wird mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers zukünftig entfallen.

Die Stellenübersicht enthält alle im Geschäftsjahr erforderlichen Stellen für die Arbeitnehmer.

Die Anhebung des Arbeitspreises im Jahr 2021 auf 1,26 Euro wird sich positiv auf das Jahresergebnis auswirken, so dass die vorgetragenen Verluste ausgeglichen werden können. Der Grundpreis soll bei 5,75 Euro beibehalten werden. Die in den Folgejahren erheblichen Investitionen ziehen entsprechende Abschreibungen nach sich, die durch eventuellen Preisanpassungen in der Zukunft zu erwirtschaften sind. Im Jahr 2025 kann dies schon durch eine Erhöhung des Grundpreises notwendig sein, wenn die geplanten Baumaßnahmen zum Tragen kommen sollten.

Die Baukostenzuschüsse und Straßenfrontmeter wurden im Jahr 2021 ebenfalls angepasst. Der Baukostenzuschuss wird erhoben, wenn ein Gebäude an die Wasserleitungen des Verbandes angeschlossen wird. Diese Anpassung wurde erstmalig seit 2005 vorgenommen, um den gestiegenen Baukosten im Rohrleitungsbau zu begegnen.

Bei den anzuschließenden Grundstücken wird eine Zunahme von etwa 600 Anschlüssen angenommen, so dass Ende 2022 rd. 49.000 Anschlüsse bei den Tarifabnehmern zu versorgen sein werden. In Folge wird für Umsatzerlöse von rd. 9.740.000 Euro eine voraussichtliche ertragswirksame Abgabe von rd. 7,733 Mio. m³ zugrunde gelegt. Hierauf entfallen rund 7,218 Mio. m³ auf Tarifabnehmer und rd. 0,515 Mio. m³ auf die Sonderabnehmer. Für Spülungen, Eigenverbrauch und Wasserverluste wurden 0,665 Mio. m³ angesetzt, so dass mit einer Gesamtabgabe von rd. 8,398 Mio. m³ zu rechnen ist. Die Erträge aus Arbeitspreisen sind aufgrund der Vorjahreswerte und der erforderlichen Preisanpassung ermittelt worden. Die Grundpreise wurden mit 3.600.000 Euro veranschlagt. In beiden Positionen werden die jährlichen Hochrechnungen aus dem rollierenden Verfahren Einfluss auf diese Werte haben. Die Auflösung der bis zum Jahre 2004 erhaltenen Bauzuschüsse wird sich auf nur noch 50.000 Euro belaufen. Dieser Wert wird sich weiter erheblich verringern und die Ertragsseite nur noch unwesentlich erhöhen.

Erhaltene Bauzuschüsse im Bereich der Hausanschlüsse und Rohrnetze werden ab dem Jahre 2005 direkt negativ abgesetzt.

Alle weiteren Umsatzerlöse wurden mit 525.000 Euro beziffert, so dass sich die Umsatzerlöse auf insgesamt 13.915.000 Euro belaufen werden. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund interner Abläufe, die Erträge aus dem Bauwasser durch direkte Buchung zur Verbesserung der Ertragslage beitragen.

Die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 520.000 Euro beinhalten aktivierungspflichtige Entgelte sowie Gemeinkosten. Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden mit 319.500 Euro veranschlagt. Weiterhin sind hier Erträge aus Lohnbestandteilen, bezüglich der Altersteilzeit und geldwertem Vorteil, sowie Erträge aus Beratungskosten zu zeigen, die in gleicher Höhe bei den Aufwendungen anzusetzen sind und somit erfolgsneutral bleiben. Unter der Position Sonstige werden unter anderem Mietvereinbarungen und Simulationsabrechnungen bei den Tarifkunden, ertragswirksame Auflösungen von Rückstellungen, sonstige Pachten und andere Kleinstbeträge kumuliert dargestellt.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich zusammen aus dem Stromeinkauf mit 950.000 Euro, dem Wassereinkauf mit 280.000 Euro, Treibstoffe und Heizmaterial mit 130.000 Euro und die Materialeinkäufe für die Bereiche Rohrnetz, Wasserwerke und Hausanschlüsse mit insgesamt 340.000 Euro. Auswechselungen in den Rohrnetzen mit gleicher Nennweite sollen weiterhin bis zu einer bestimmten Höhe in den Aufwendungen direkt verbucht werden.

Die Wasserzähler werden im Planungsjahr mit 400.000 Euro benannt, da wieder ein erforderlicher Wasserzählerwechsel nach dem Eichgesetz ansteht und ein Überhang aus dem Jahr 2021 zu erledigen ist. In diesem Zusammenhang sollen elektronische Zähler beschafft und eingebaut werden, um digital und flexibel für die Zukunft aufgestellt zu sein. Die Ablesung kann dadurch erheblich erleichtert werden, da diese verschlüsselt vom Fahrzeug aus durchgeführt werden kann. Die Eichfrist soll auf bis

zu 12 Jahre erweitert werden können. Im Berichtsjahr sollen hierzu die ersten Arbeiten und Einrichtungen erfolgen, damit dieser erhebliche, organisatorische Wandel gelingt.

Für die Aufbereitung der Filter, den Brunnen und dem Arbeitsschutz ist mit gesamt 58.000 Euro zu rechnen; Materialaufwendungen für Werkzeuge, Lager und Außenanlagen werden mit 25.000 Euro zum Ansatz gebracht. Das sonstige Material mit 35.000 Euro beinhaltet Ausgaben für Inventurdifferenzen, Werkhallen, Verwaltungsgebäude sowie weitere Kleinpositionen.

Bei den Fremdleistungen sind für Arbeiten im Rohrnetz, besonders durch die erforderlichen Rohrnetzspülungen, Sanierungen und Unterstützungsarbeiten 500.000 Euro anzusetzen. Die Bereiche Hausanschlüsse, Wasserwerk, Brunnen, Fahrzeuge, Wasseruntersuchungen und Aufbereitung der Filter erfordern Mittel von 640.000 Euro. Die Fremdleistungen für Elektrische Anlagen, Gerätewartung, Wasserzähler, Außenanlagen, Funk- und Fernsprechunterhaltung, Pumpen und Sonstige machen 236.500 Euro aus. Die Fremdleistungen bei den Wasserzählern sollen auch im Berichtsjahr weiter verringert werden, da wie bereits erwähnt, der Zählerwechsel nur mit eigenem Personal erledigt werden soll.

Dem Personalaufwand liegt eine Beschäftigungszahl von 84 Mitarbeitern zugrunde, der durch die Anzahl an Teilzeitkräften einer Auslastung von 76 Vollzeitäquivalenten bei 82 Stellen entspricht. Die Auszubildenden sind in dieser Stellenübersicht mit 2 Stellen zusätzlich vertreten; eine Stelle im kaufmännischen und eine Stelle im technischen Bereich. Befristete Arbeitsverhältnisse zur Abdeckung von Aufgabenspitzen wurden in der Stellenübersicht nicht berücksichtigt. Seit dem 01.01.2002 findet der Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) Anwendung. Die Vergütungen der Auszubildenden werden nach dem derzeitigen Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) vorgenommen.

Die Personalkosten werden im Berichtsjahr durch die Auflösung der Rückstellung bezüglich der Altersteilzeit und den Umbruch in der Personalstruktur entlastet. Die zu erwartenden Rückstellungen für Urlaub und Mehrstunden, sowie die Entgelterhöhung

von 2% ergeben dennoch einen Anstieg auf rd. 4.200.000 Euro. Die Sozialaufwendungen werden sich entsprechend anpassen. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden durch die derzeitige gesetzliche Vorgabe der linearen Abschreibung und der direkten Auflösung der Bauzuschüsse mit 2.425.000 Euro zu beziffern sein.

Hier zeigt sich die seit Jahren geringe Stärkung der Innenfinanzierung, da auch langfristige, hohe Investitionen, nur über einen langen Zeitraum abgeschrieben werden können. Realisierte Investitionen aus den Verfahren führen zu einem etwas höheren Anstieg, werden sich aber im Laufe durch die direkte Absetzung der Baukostenzuschüsse auf ein bestimmtes Niveau wieder einpendeln. Nach Beendigung der geplanten Investitionen in die Dollerner Aufbereitungsanlage werden sich die Abschreibungen aber massiv erhöhen, was dann über den Preis zu erwirtschaften sein wird.

Im Berichtsjahr ist wie bereits erwähnt erst einmal mit entsprechenden Planungskosten zu rechnen. Eine Änderung der Abschreibungsmodalitäten ist derzeit vom Gesetzgeber nicht vorgesehen. Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Anlagenspiegel und werden zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes herangezogen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Einzelnen in der Position 7 des Erfolgsplanes dargestellt. Die Entnahmegebühren an das Land Niedersachsen von rd. 1.200.000 Euro sind entsprechend der schon im letzten Jahr erfolgten Anpassung vorgenommen worden. Die Zahlungen für Versicherungsprämien von rund 135.000 Euro und die Aufwendungen für Gerätewartung von 80.000 Euro stellen die wertmäßig höchsten Positionen dar. Die Aufwendungen für die Beratungskosten in Höhe von 140.000 Euro sind deckungsgleich mit der Position auf der Ertragsseite. Die Zinsen und ähnliche Erträge zeigen Zinserträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Forderungsausgleichen. Zinsaufwendungen ergeben sich im Einzelnen aus der Darlehensübersicht. Zu den planmäßigen Zinsen wurden die geschätzten Zinsen für

die im Jahr 2022 aufzunehmenden Darlehen hinzugerechnet.

Unter den sonstigen Zinsen werden die internen Ausleihungen der Abwassersparte an den Trinkwasserbereich mit rd. 29.000 Euro gezeigt, da im Berichtsjahr mit erhöhten Investitionen in der Abwassersparte zu rechnen ist und sich somit die internen Zinsen verringern werden. Aufgrund der Auflösung der Altersteilzeit ist aber gleichzeitig mit einer entsprechenden Zinsbelastung zu rechnen.

Der gezeigte Jahresgewinn soll zur Verringerung der aufgelaufenen Verluste erwirtschaftet werden.

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.920.000 Euro vor. Auf der Ausgabenseite zeigen sich Aufwendungen für das Schutzgebiets- und Bewilligungsverfahren im Bereich Dollern und die Wasserrechtsverfahren in Heinbockel und Himmelpforten von insgesamt 325.000 Euro. Die Planungskosten für die Erweiterung der Aufbereitung in Dollern sollen mit 300.000 Euro festgelegt werden. Weiterhin Planungen für die Ertüchtigung der Druckerhöhungsstation und Umbau eines Notstromgebäudes und der Fahrzeughalle mit Lager in Dollern und die Erstellung des bereits erwähnten Gesamtkonzeptes für den Verband mit insgesamt 180.000 Euro. Erste hydrogeologische Untersuchungen und Planungen für ein viertes Wasserwerk in Großraum Aspe sind mit 100.000 Euro vorgesehen. EDV-Programme sind für insgesamt 90.000 EUR neu zu beschaffen, wobei hier die Erweiterung der Archivierung mit einem entsprechenden Workflow zu entsprechenden Ausgaben führen wird. Der restliche Dachausbau im Wasserwerk Himmelpforten ist mit 200.000 Euro zu berücksichtigen und ein neuer Brunnenstandort in Himmelpforten mit 20.000 Euro. Die baulichen Maßnahmen zur Erstellung der beiden Behälter im Harsefeld und Apensen sollen weitestgehend abgeschlossen sein, so dass noch Brunnen- und Behältereinzäunungen mit 65.000 Euro zu veranschlagen sein werden. Im Bereich der Gewinnungsanlagen Dollern und Himmelpforten sollen neue Brunnen für insgesamt 280.000 Euro gebohrt werden und für 3 Brunnen sollen Pumpen in Höhe von 25.000 Euro beschafft werden.

Reinwasserpumpen müssen im Wasserwerk Heinbockel für 75.000 Euro ausgetauscht werden.

Der Bau einer Brunnenverteilung, der 2. Abschnitt zum Bau der Belüftungstische, die Anschaffung von einem Labormessgerät und Klimageräte in Himmelpforten bindet Mittel von 245.000 Euro.

Im Rohrnetz müssen insgesamt rd. 2.930.000 Euro investiert werden, wobei auf die Leitungslegungen in Siedlungsgebieten rd. 610.000 Euro und für die Erneuerung und Verstärkung bestehender Netze in beiden Versorgungsbereichen 2.250.000 Euro anzusetzen sind. Die dringliche Erneuerung der Wasserhauptleitung zwischen Harsefeld und Hollenbeck und von Hollenbeck nach Ahlerstedt, der Austausch in Drochtersen Aschhorn und der Bau der Transportleitungen zwischen Engelschoff und Gauensiek und Nottensdorf - Grundoldendorf erfordern diese hohen Ausgaben.

Weitere Investitionen kommen durch den allgemeinen Leitungsbau in gesamten Versorgungsgebiet zum Tragen. Hydranten werden für 70.000 Euro neu beschafft und die Erstellung neuer Hausanschlüsse benötigt rd. 1.200.000 Euro. Die Erneuerung von Hausanschlüssen im Zuge von Rohrnetzerneuerungen wird mit 100.000 Euro beziffert. Für die Beschaffung neuer Wasserzähler sind 55.000 Euro vorgesehen, da verstärkt elektronische Zähler eingekauft werden sollen.

Die erforderliche Ergänzung und Anpassung der Hardware ist mit 90.000 Euro zu beziffern und die Erneuerungen in der Büroausstattung erfordern 30.000 Euro. Im Bereich des Fuhrparks sind die Beschaffung von Rohrnetzfahrzeugen, PKW und die erforderlichen Fahrzeugeinrichtungen in Höhe von 185.000 Euro vorgesehen. Werkzeuge und Geräte sind mit 20.000 Euro zu beziffern.

Für die planmäßige Darlehenstilgung müssen rd. 1.350.000 Euro aufgebracht werden.

Die Auflösung der Bauzuschüsse erfordert Finanzmittel in Höhe von rd. 50.000 Euro.

Auf der Einnahmenseite werden die angepassten Baukostenzuschüsse für die geplanten Neuanschlüsse mit 650.000 Euro angesetzt und die Anschlusskosten für Neuanschlüsse und Hydranten auf gesamt 1.270.000 Euro geschätzt.

An Finanzierungszuschüssen sind Abschreibungen in Höhe von 2.425.000 Euro zu erwirtschaften, so dass sich für die geplanten Investitionen eine Darlehensaufnahme von 3.575.000 Euro ergibt. Der vorgesehenen Darlehensaufnahme stehen Tilgungen von Darlehen in Höhe von 1.350.000 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich eine Fremdkapitalerhöhung von 2.225.000 Euro.

Die Haushaltssatzung weist die zusammengefassten Beträge der Bereiche Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Oldendorf aus.

Dollern, 26.01.2022

Hinck

Carl

Verbandsvorsitzender

Geschäftsführer

Erfolgsplan
Bereich Trinkwasserversorgung

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
1. Umsatzerlöse	13.915.000,00	13.401.500,00	12.087.758,98
2. Aktivierte Eigenleistungen	520.000,00	465.000,00	547.268,19
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>319.500,00</u> 14.754.500,00	<u>300.500,00</u> 14.167.000,00	<u>281.911,32</u> 12.916.938,49
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	2.218.000,00	1.840.000,00	1.876.456,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.376.500,00	1.156.500,00	1.213.487,99
5. Personalaufwand:			
a) Entgelte	4.200.000,00	4.340.000,00	3.926.805,60
b) Soziale Abgaben	1.115.500,00	1.065.500,00	1.098.343,84
6. Abschreibungen auf Anlage- vermögen	2.425.000,00	2.380.000,00	2.234.328,71
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen	<u>2.183.000,00</u> 13.518.000,00	<u>2.168.000,00</u> 12.950.000,00	<u>1.525.172,55</u> 11.874.595,56
8. Zinserträge	2.500,00	4.000,00	2.031,02
9. Zinsaufwand	403.000,00	426.000,00	321.887,78
10. Ergebnis des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes	<u>836.000,00</u>	<u>795.000,00</u>	<u>722.486,17</u>
11. Steuern	25.000,00	24.200,00	21.097,89
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
13. Jahresgewinn Jahresverlust	811.000,00 <u>0,00</u>	800.800,00 <u>0,00</u>	0,00 <u>701.388,28</u>

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
1. <u>Umsatzerlöse</u>			
Entgelt Arbeitspreis	9.740.000,00	9.490.000,00	7.759.080,03
Entgelt Grundpreis	3.600.000,00	3.290.000,00	3.553.808,13
Auflösung Bauzuschüsse	50.000,00	117.000,00	192.672,45
Fahrzeugstunden	2.500,00	2.500,00	2.801,30
Wasserzählerumsätze	500,00	500,00	0,00
Materialverkauf	55.000,00	50.000,00	56.900,01
Weiterberechnete Löhne	20.000,00	20.000,00	22.561,00
Weiterber. Fremdleistungen	1.000,00	1.000,00	53.776,80
Wohnungsmieten	8.000,00	7.500,00	7.980,06
Mietnebenkosten	3.000,00	3.000,00	4.354,57
Dienstleistungen Abwasser	155.000,00	160.000,00	155.933,15
Erlöse Bauwasser	230.000,00	220.000,00	224.586,60
Sonstige Umsätze	<u>50.000,00</u>	<u>40.000,00</u>	<u>53.304,88</u>
	<u>13.915.000,00</u>	<u>13.401.500,00</u>	<u>12.087.758,98</u>
2. <u>Aktiviert Eigenleistungen</u>			
Anteilige Entgelte	290.000,00	275.000,00	302.919,39
Verrechnete Gemeinkosten	140.000,00	130.000,00	156.245,00
Materialgemeinkosten	<u>90.000,00</u>	<u>90.000,00</u>	<u>88.103,80</u>
	<u>520.000,00</u>	<u>495.000,00</u>	<u>547.268,19</u>
3. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
Abgänge Anlagevermögen	7.500,00	7.500,00	11.206,67
Mahnkosten	6.000,00	5.000,00	9.576,00
Inkassokosten	9.000,00	5.000,00	4.067,34
Versicherungsschäden	6.000,00	5.000,00	1.165,80
Erstattung Stromsteuer	84.000,00	85.000,00	82.236,37
Erstattung Erdgassteuer	2.000,00	3.000,00	1.094,78
Erträge aus Lohnbestandteilen	30.000,00	30.000,00	38.389,08
Erträge Beratungskosten	140.000,00	130.000,00	124.548,94
Sonstige	<u>35.000,00</u>	<u>30.000,00</u>	<u>9.626,34</u>
	<u>319.500,00</u>	<u>300.500,00</u>	<u>281.911,32</u>
4. <u>Materialaufwand</u>			
a. <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>			
Stromeinkauf	950.000,00	890.000,00	930.389,52
Wassereinkauf	280.000,00	280.000,00	266.882,04
Treibstoffe	70.000,00	70.000,00	55.455,68

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
Heizmaterial	60.000,00	50.000,00	38.492,16
Rohrnetz	180.000,00	150.000,00	96.124,00
Hausanschlüsse	110.000,00	110.000,00	49.740,90
Wasserwerke	50.000,00	50.000,00	39.831,50
Werkzeuge	10.000,00	10.000,00	14.745,54
Wasserzähler	400.000,00	150.000,00	257.158,80
Aufbereitung/Filter	40.000,00	20.000,00	56.295,53
Lager	7.000,00	7.000,00	6.219,46
Außenanlagen	8.000,00	8.000,00	3.451,83
Brunnen	10.000,00	10.000,00	12.410,91
Arbeitsschutz	8.000,00	8.000,00	7.080,03
Sonstiges Material	<u>35.000,00</u>	<u>27.000,00</u>	<u>42.178,97</u>
	<u>2.218.000,00</u>	<u>1.840.000,00</u>	<u>1.876.456,87</u>
b. <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
Rohrnetz	500.000,00	350.000,00	415.158,56
Hausanschlüsse	250.000,00	250.000,00	251.977,41
Wasserwerke	170.000,00	170.000,00	76.082,42
Brunnen	45.000,00	20.000,00	25.627,48
Fahrzeuge	75.000,00	70.000,00	80.604,30
Wasseruntersuchungen	55.000,00	30.000,00	26.050,10
Aufbereitung/Filter	45.000,00	30.000,00	44.902,74
Außenanlagen	20.000,00	20.000,00	32.829,93
Gerätewartung Betrieb	70.000,00	70.000,00	66.534,63
E-Anlagen Wasserwerk	30.000,00	30.000,00	9.471,61
Wasserzähler	80.000,00	80.000,00	138.333,51
Pumpen	5.000,00	5.000,00	24.155,55
Funk-und Fernsprechunterhaltung	1.500,00	1.500,00	2.290,09
Sonstige	<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>	<u>19.469,66</u>
	<u>1.376.500,00</u>	<u>1.156.500,00</u>	<u>1.213.487,99</u>
5. <u>Personalaufwand</u>			
a. <u>Entgelte</u>	<u>4.200.000,00</u>	<u>4.340.000,00</u>	<u>3.926.805,60</u>
b. <u>Soziale Abgaben</u>			
Arbeitgeberanteil	1.070.000,00	1.025.000,00	1.054.474,68
Berufgenossenschaft	45.000,00	40.000,00	43.869,16
Sonst. Freiw. Sozialaufwand	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.115.500,00</u>	<u>1.065.500,00</u>	<u>1.098.343,84</u>

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
6. <u>Abschreibungen</u>			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	80.000,00	80.000,00	131.949,00
Abschreibungen auf Sachan- lagen	<u>2.345.000,00</u>	<u>2.300.000,00</u>	<u>2.102.379,71</u>
	<u>2.425.000,00</u>	<u>2.380.000,00</u>	<u>2.234.328,71</u>
7. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
Abfallbeseitigung	7.000,00	7.000,00	6.145,10
Verbandsbeiträge	30.000,00	30.000,00	32.061,60
Entnahmegebühr	1.200.000,00	1.200.000,00	610.117,05
Versicherungen	135.000,00	135.000,00	132.743,95
Bürobedarf	18.000,00	18.000,00	14.551,12
Porto, Frachten	65.000,00	65.000,00	69.649,40
Fernsprechgebühren	65.000,00	65.000,00	62.986,91
Reiseaufwand	7.000,00	7.000,00	6.499,30
Beratungs- u. Gerichtskosten	25.000,00	35.000,00	13.137,07
Prüfungskosten	20.000,00	20.000,00	19.023,10
Datenverarbeitung	15.000,00	15.000,00	13.871,90
Sitzungsgelder	6.500,00	6.500,00	3.650,00
Aufwandsentschädigungen	11.000,00	11.000,00	9.735,00
Bankgebühren	15.000,00	15.000,00	14.898,01
Unterhaltung Verw.-Gebäude	2.000,00	2.000,00	0,00
Wertberichtigung a. Forderungen	10.000,00	10.000,00	3.814,38
Techn. Sicherheitsmanagement	2.500,00	2.500,00	0,00
Energiemanagement	20.000,00	20.000,00	13.907,90
Leitstelle FSO	25.000,00	25.000,00	22.770,80
Archivierung	8.000,00	8.000,00	1.390,42
Geräte- u. Softwarewartung	80.000,00	80.000,00	74.739,18
Öffentlichkeitsarbeit	25.000,00	25.000,00	23.031,52
Ablesekosten	68.000,00	68.000,00	69.078,80
Aus- u. Fortbildung	20.000,00	20.000,00	22.698,78
Oeltankprüfungen	25.000,00	20.000,00	21.426,79
Kanalgebühren	2.000,00	2.000,00	2.692,79
Drucksachen	15.000,00	15.000,00	13.943,00
Wartung Telefon	10.000,00	10.000,00	4.796,18
Beiträge Deich/Bodenverbände	5.000,00	5.000,00	4.488,89
Inserate	25.000,00	25.000,00	13.815,91
Inkassokosten	2.500,00	2.500,00	2.117,92
Kuvertierkosten	8.000,00	8.000,00	15.913,31
Arbeitssicherheit	30.000,00	20.000,00	36.961,15

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
Rundfunkgeb.	4.000,00	4.000,00	3.848,64
Fachschriften	3.000,00	3.000,00	3.403,64
Spenden	3.500,00	3.500,00	485,65
Aufwendg.Auflösg.Rückstellungen	1.500,00	1.500,00	2.918,78
Erstattungen Landwirtschaft	1.000,00	1.000,00	1.068,00
Aufwendungen Beratungskosten	140.000,00	130.000,00	140.985,00
Verluste Abgang Anlagevermögen	2.500,00	2.500,00	2.790,00
Sonstige	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>	<u>13.015,61</u>
	<u>2.183.000,00</u>	<u>2.168.000,00</u>	<u>1.525.172,55</u>
8. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
Zinserträge lfd. Konten	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinserträge	<u>2.500,00</u>	<u>4.000,00</u>	<u>2.031,02</u>
	<u>2.500,00</u>	<u>4.000,00</u>	<u>2.031,02</u>
9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
Darlehenszinsen	370.000,00	390.000,00	291.779,09
Zinsen lfd. Konten	4.000,00	6.000,00	0,00
Sonstige Zinsen	<u>29.000,00</u>	<u>30.000,00</u>	<u>30.108,69</u>
	<u>403.000,00</u>	<u>426.000,00</u>	<u>321.887,78</u>
11. <u>Steuern</u>			
Fahrzeugsteuern	10.000,00	9.200,00	9.805,13
Grundsteuern	15.000,00	15.000,00	11.292,76
Sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>25.000,00</u>	<u>24.200,00</u>	<u>21.097,89</u>
12. Jahresgewinn	<u>811.000,00</u>	<u>800.800,00</u>	<u>701.388,28</u>
Jahresverlust	0,00	0,00	0,00

Der Erfolgsplan umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt 14.757.000 Euro und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt 13.946.000 Euro.

Der Jahresgewinn soll zur Verrechnung des Verlustvortrages erwirtschaftet werden.

Mittelfristige Ergebnisplanung

für den Zeitraum 2021 - 2025 (in TEUR)
Bereich Trinkwasserversorgung

<u>Ausgaben</u>	2021	2022	2023	2024	2025
1. <u>Materialaufwand</u>					
a) Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe	1.840	2.218	2.155	2.250	2.300
b) bezogene Leistungen	1.157	1.377	1.400	1.765	1.800
2. <u>Personalaufwand</u>					
a) Entgelte	4.340	4.200	4.150	4.210	4.250
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	1.066	1.115	1.080	1.100	1.105
3. <u>Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	2.380	2.425	2.520	2.600	2.700
4. <u>Sonstige betriebl. Aufwendungen</u>	2.168	2.183	2.255	2.260	2.265
5. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	426	403	495	600	650
6. <u>Ausgleich von Vorjahresverlusten</u>	800	811	795	0	0
7. <u>Steuern vom Einkommen u. Ertrag</u>	24	25	30	30	45
8. <u>Jahresgewinn</u>	0	0	0	3	3
Gesamt	14.201	14.757	14.880	14.818	15.118

<u>Einnahmen</u>	2021	2022	2023	2024	2025
1. Umsatzerlöse	13.402	13.915	13.950	13.980	14.145
2. Aktivierte Eigenleistungen	495	520	535	485	530
3. Sonstige betriebl. Erträge	300	319	390	350	440
4. Zinsen und ähnl. Erträge	4	3	5	3	3
Gesamt	14.201	14.757	14.880	14.818	15.118

Vermögensplan 2022
Bereich Trinkwasserversorgung

<u>Ausgaben</u>	2022		2021	2020
	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.31. Bewilligung/Schutzgebiet				
1.31.01 Schutzgebietsverfahren/Bewilligung Dollern	225.000,00			
1.31.02 Planungskosten WW Aspe	100.000,00			
1.31.03 Wasserrechtsverfahren Heinb./Himmelpf.	100.000,00			
1.31.04 Planungskosten Erweiterung WW Dollern	300.000,00			
1.31.05 Planungskosten DEH Butendiek/Behälter	70.000,00			
1.31.06 Planungskosten FZ Halle/Lager Dollern	50.000,00			
1.31.07 Planungskosten Notstromgebäude	10.000,00			
1.31.08 Gesamtkonzept TWV Stader Land	50.000,00			
		<u>905.000,00</u>	<u>770.000,00</u>	<u>315.000,00</u>
1.41. Software EDV				
1.41.01 EDV Allgemein	40.000,00			
1.41.02 EDV Buchhaltung	10.000,00			
1.41.03 EDV Trink- und Abwasserabrechnung	10.000,00			
1.41.04 EDV Planwerke	5.000,00			
1.41.05 Archivierung	25.000,00	<u>90.000,00</u>	<u>100.000,00</u>	<u>85.000,00</u>
2. Sachanlagen				
2.1 Grundstücke und Gebäude				
2.11.01 Dachausbau WW Himmelpforten Belüftung	200.000,00			
2.11.02 Brunnenstandorte Himmelpforten	20.000,00	<u>220.000,00</u>	<u>1.080.000,00</u>	<u>240.000,00</u>
2.19 Außenanlagen				
2.19.01 Brunneneinzäunung	15.000,00			
2.19.02 Behälter Apensen Einzäunung	50.000,00	<u>65.000,00</u>	<u>45.000,00</u>	<u>30.000,00</u>
2.3 Gewinnungsanlagen				
2.31 Brunnen				
2.31.01 Brunnenneubau Dollern, Himmelpforten	280.000,00	<u>280.000,00</u>	<u>450.000,00</u>	<u>430.000,00</u>
2.32 Maschinen und Pumpen				
2.32.01 3 Pumpen Brunnen	25.000,00			
2.32.02 Austausch Reinwasserpumpen Heinbockel	75.000,00	<u>100.000,00</u>	<u>75.000,00</u>	<u>75.000,00</u>
2.33 Elektrische Anlagen				
2.33.01 Bau Brunnenverteilung	30.000,00			
2.33.02 Klimageräte WW Himmelpforten	5.000,00	<u>35.000,00</u>	<u>191.000,00</u>	<u>181.000,00</u>
2.34 Aufbereitung Filter				
2.34.01 Belüftungstisch 2. Abschnitt	200.000,00			
2.34.02 Labormessgerät	10.000,00	<u>210.000,00</u>	<u>155.000,00</u>	<u>540.000,00</u>
Übertrag:		1.905.000,00	2.866.000,00	1.896.000,00

	2022		2021	2020
	€	€	€	€
Übertrag		1.905.000,00	2.866.000,00	1.896.000,00
2.41 Rohrnetz				
2.41.01 <u>Erweiterung in Siedlungsgebieten</u>				
2.41.01.01 Horneburg Hafenstrasse	25.000,00			
2.41.01.02 Bargstedt Achtern Hogen	135.000,00			
2.41.01.03 Siedlungsgebieten Dollern	250.000,00			
2.41.01.04 Siedlungsgebieten Himmelpforten	200.000,00			
2.41.02 <u>Erneuerung und Verstärkung von Leitungen</u>				
2.41.02.01 WHL Harsefeld-Hollenbeck	400.000,00			
2.41.02.02 WHL Hollenbeck-Ahlerstedt	550.000,00			
2.41.02.03 Austausch Drochtersen Aschhorn	100.000,00			
2.41.02.04 Transportleitung Engelschoff-Gauensiek	200.000,00			
2.41.02.05 Transportl. Nottensdorf-Grundoldendorf	550.000,00			
2.41.02.06 Leitungen Dollern	250.000,00			
2.41.02.07 Leitungen Himmelpforten	200.000,00			
2.41.03. <u>Hydranten</u>				
2.41.03.01 Hydranten Dollern	40.000,00			
2.41.03.02 Hydranten Himmelpforten	30.000,00	<u>2.930.000,00</u>	<u>2.530.000,00</u>	<u>1.640.000,00</u>
2.42 Hausanschlüsse				
2.42.01 Neuanschlüsse	1.200.000,00			
2.42.02 Erneuerung	100.000,00	<u>1.300.000,00</u>	<u>1.350.000,00</u>	<u>1.300.000,00</u>
2.43 Wasserzähler				
2.43.01 Neuzähler	35.000,00			
2.43.02 Großwasserzähler	20.000,00	<u>55.000,00</u>	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
2.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
2.51 <u>Betriebsausstattung</u>				
2.51.01 Ergänzung Hardware	90.000,00			
2.51.02 Graphische Daternverarbeitung	5.000,00			
2.51.03 Büroausstattung	30.000,00	<u>125.000,00</u>	<u>100.000,00</u>	<u>90.000,00</u>
2.52 <u>Fuhrpark</u>				
2.52.01 Rohrnetzfahrzeuge	120.000,00			
2.52.02 PKW	50.000,00			
2.52.03 Fahrzeugeinrichtung	15.000,00	<u>185.000,00</u>	<u>114.000,00</u>	<u>188.000,00</u>
2.53 <u>Werkzeuge und Geräte</u>				
2.53.01 Sonstige Werkzeuge u. Geräte	20.000,00	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
3. Darlehenstilgung		1.350.000,00	1.330.000,00	1.220.000,00
4. Auflösung Bauzuschüsse		<u>50.000,00</u>	<u>120.000,00</u>	<u>196.000,00</u>
		<u>7.920.000,00</u>	<u>8.450.000,00</u>	<u>6.570.000,00</u>

Die Positionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

		2022		2021	2020
		€	€	€	€
1.	Bauzuschüsse				
1.10	<u>Baukostenzuschüsse</u>				
1.10.01	<u>Hausanschlüsse</u>				
1.10.11	Grundbeträge	350.000,00			
1.10.12	Straßenfrontmeter	<u>300.000,00</u>	<u>650.000,00</u>	<u>650.000,00</u>	<u>400.000,00</u>
1.20	<u>Herstellungskosten</u>				
1.20.1	<u>Hausanschlüsse</u>				
1.20.11	Neuanschlüsse		<u>1.200.000,00</u>	<u>1.250.000,00</u>	<u>1.200.000,00</u>
1.20.2	<u>Hydranten</u>				
1.20.21	Neubau		<u>70.000,00</u>	<u>70.000,00</u>	<u>40.000,00</u>
2.	Finanzierungszuschüsse				
2.10	Abschreibungen		<u>2.425.000,00</u>	<u>2.380.000,00</u>	<u>2.280.000,00</u>
3.	Darlehensaufnahme				
			<u>3.575.000,00</u>	<u>4.100.000,00</u>	<u>2.650.000,00</u>
			<u>7.920.000,00</u>	<u>8.450.000,00</u>	<u>6.570.000,00</u>

Mehreinnahmen in den Pos. 1.10 Baukostenzuschüsse und 1.20 Herstellungskosten für Hausanschlüsse und Hydranten berechtigen zu Mehrausgaben für Verteilungsanlagen der Pos. 2.4
Der Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 3.575.000 steht eine Fremdkapitaltilgung in Höhe von EUR 1.350.000 gegenüber, so dass sich eine Erhöhung des Fremdkapitals in Höhe von EUR 2.225.000 ergibt.
Unter Einbeziehung dieser Vorgaben ergibt sich im Vergleich zum Jahr 1990 eine Steigerung des Fremdkapitals von rd. EUR 7.430.000.

Mittelfristige Finanzplanung

für den Zeitraum 2021 - 2025 (in TEUR)
Bereich Trinkwasserversorgung

<u>Ausgaben</u>	2021	2022	2023	2024	2025
1. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
a) Bewilligung, Schutzgebiet	275	325	50	90	90
b) Software EDV	100	90	65	80	80
c) Planungskosten Halle/Notstrom	15	60	20	20	20
d) Planungskosten Wasserwerke	300	300	300	100	100
e) Planungskosten WW Aspe	100	100	50	50	50
f) Planungskosten DEH/Behälter	30	70	0	0	0
g) Gesamtkonzept TWV Stader Land	50	50	0	0	0
2. <u>Grundstücke, Gebäude, Außenanlagen</u>					
a) Grunderwerb	10	20	20	25	30
b) Gebäude	1.070	200	1.000	1.000	1.000
c) Außenanlagen	45	65	10	60	60
3. <u>Gewinnungsanlagen</u>					
a) Brunnen/Messstellen	450	280	300	310	320
b) Maschinen, Pumpen	75	100	300	350	320
c) Elektrische Anlagen	191	35	240	220	200
d) Aufbereitung Filter	155	210	2.500	2.450	2.450
4. <u>Verteilungsanlagen</u>					
a) Rohrnetz	2.530	2.930	2.500	2.800	2.850
b) Hausanschlüsse	1.350	1.300	1.000	900	850
c) Wasserzähler	20	55	20	30	35
5. <u>Betriebs-u. Geschäftsausstattung</u> BGA, Fuhrpark, Geräte	234	330	250	260	245
6. <u>Darlehenstilgungen</u>	1.330	1.350	1.370	1.460	1.400
7. <u>Auflösung Bauzuschüsse</u>	120	50	45	45	45
Gesamt	8.450	7.920	10.040	10.250	10.145

<u>Einnahmen</u>	2021	2022	2023	2024	2025
1. Baukostenzuschüsse	650	650	620	630	610
2. Anschlusskosten	1.320	1.270	1.000	900	850
3. Finanzierungszuschüsse	2.380	2.425	2.525	2.800	2.850
4. Darlehensaufnahme	4.100	3.575	5.895	5.920	5.835
Gesamt	8.450	7.920	10.040	10.250	10.145

Übersicht
über die Zins- und Tilgungszahlungen 2022
Bereich Trinkwasserversorgung

Darlehen Laufzeit	urspr. Darlehen / Zinssatz Darlehensgeber Kündigungsfrist	Restschuld 01.01.2022	Zinsen	Tilgung
		€	€	€
Nr. 66 28.02.2023	255.645,94 € / 4,85 % DG Hyp. Hamburg Festzinssatz	22.196,78	877,27	16.634,47
Nr. 67 30.09.2024	511.292,88 € / 0,90 % Nord LB Hannover Festzinssatz	87.242,27	677,82	31.874,78
Nr. 68 30.03.2024	383.468,91 € / 5,54 % Kreissparkasse Stade Festzinssatz	57.457,92	2.643,67	26.269,89
Nr. 69 30.03.2029	766.937,820 € / 2,955 % DG Hyp Hamburg 30 Tage zum 30.12.2020	267.694,02	228,18	37.773,58
Nr. 70 30.09.2025	2.198.555,09 € / 5,35 % Kreissparkasse Stade Festzinssatz	544.511,26	26.450,05	135.143,75
Nr.71 15.02.2022	818.067,00 € / 4,85 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	20.451,49	495,95	20.451,49
Nr. 72 15.08.2022	750.000,00 € / 5,35 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	37.500,00	1.504,69	37.500,00
Nr. 73 31.12.2045	1.080.000,00 € / 2,20 % Nord LB Braunschweig 30 Tage zum 30.09.2022	640.792,27	13.934,01	19.899,87
Nr. 74 30.09.2034	550.000,00 € / 2,46 % Nord LB Hannover 30 Tage zum 30.06.2023	270.743,72	6.481,15	19.518,17
Übertrag		1.948.589,73	53.292,79	345.066,00

Übersicht
über die Zins- und Tilgungszahlungen 2022
Bereich Trinkwasserversorgung

Darlehen Laufzeit	urspr. Darlehen / Zinssatz Darlehensgeber Kündigungsfrist	Restschuld 01.01.2022	Zinsen	Tilgung
		€	€	€
Übertrag		1.948.589,73	53.292,79	345.066,00
Nr. 75 15.08.2032	550.000,00 € / 3,95 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.08.2023	219.988,00	8.327,43	18.334,00
Nr. 76 30.06.2035	810.000,00 € / 2,54 % Nord LB Hannover 30 Tage zum 30.12.2023	500.146,54	12.561,40	15.021,84
Nr. 77 31.12.2048	600.000,00 € / 2,33 % Nord LB Hannover 30 Tage zum 31.03.2024	376.761,26	8.683,27	10.956,21
Nr. 78 30.12.2027	1.000.000,00 € / 1,68 % Commerzbank Stade 30 Tage zum 30.06.2024	358.878,37	5.676,81	56.123,19
Nr. 79 15.08.2025	320.000,00 € / 3,35 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	64.000,00	2.010,00	16.000,00
Nr. 80 30.09.2029	325.000,00 € / 1,31 % DG Hyp Hamburg 30 Tage zum 30.09.2025	184.345,33	2.361,68	10.867,72
Nr. 81 30.09.2035	500.000,00 € / 4,1 % Nord LB Hannover 30 Tage zum 30.11.2026	289.567,07	11.583,89	18.916,11
Nr. 82 15.02.2028	350.000,00 € / 4,0 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	133.805,00	5.146,30	20.590,00
Nr. 83 30.06.2035	350.000,00 € / 1,280 % WL Bank 30 Tage zum 30.12.2028	248.039,13	3.148,26	5.564,78
Übertrag		4.324.120,43	112.791,83	517.439,85

Übersicht
über die Zins- und Tilgungszahlungen 2022
Bereich Trinkwasserversorgung

Darlehen Laufzeit	urspr. Darlehen / Zinssatz Darlehensgeber Kündigungsfrist	Restschuld 01.01.2022	Zinsen	Tilgung
		€	€	€
Übertrag		4.324.120,43	112.791,83	517.439,85
Nr. 84 30.09.2029	650.000,00 € / 0,220 % Nord LB Hannover Festzinssatz	464.346,35	1.010,50	13.419,50
Nr. 85 15.11.2030	350.000,00 € / 2,97 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.02.2021	185.264,00	17,75	20.592,00
Nr. 86 15.08.2031	670.000,00 € / 2,61 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	384.263,00	9.643,52	39.412,00
Nr. 87 15.08.2022	660.000,00 € / 0,94 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	50.736,00	238,38	50.736,00
Nr. 88 15.02.2033	800.000,00 € / 1,43 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.05.2023	529.405,00	7.318,12	47.060,00
Nr. 89 15.08.2033	450.000,00 € / 1,87 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.11.2023	311.022,00	5.630,48	26.472,00
Nr. 90 15.02.2034	1.000.000,00 € / 1,80 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.05.2024	720.586,00	12.573,49	58.824,00
Nr. 91 15.08.2034	500.000,00 € / 0,85 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.11.2024	374.999,00	3.093,74	29.412,00
Nr. 92 15.02.2035	1.000.000,00 € / 0,49 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.05.2025	779.410,00	3.711,02	58.824,00
Übertrag		8.124.151,78	156.028,83	862.191,35

Übersicht
über die Zins- und Tilgungszahlungen 2022
Bereich Trinkwasserversorgung

Darlehen Laufzeit	urspr. Darlehen / Zinssatz Darlehensgeber Kündigungsfrist	Restschuld 01.01.2022	Zinsen	Tilgung
		€	€	€
Übertrag		8.124.151,78	156.028,83	862.191,35
Nr. 93 15.08.2035	1.500.000,00 € / 0,81 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.11.2025	1.213.233,00	9.559,18	88.236,00
Nr. 94 15.11.2048	2.000.000,00 € / 0,67 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.02.2026	1.920.000,00	12.663,00	80.000,00
Nr. 95 15.02.2047	1.000.000,00 € / 0,75 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.05.2027	841.654,00	6.135,73	33.336,00
Nr. 96 31.12.2065	1.100.000,00 € / 0,860 % Commerzbank Hamburg 30 Tage zum 22.11.2027	1.004.352,04	8.563,33	23.017,47
Nr. 97 31.03.2062	1.000.000,00 € / 1,23 % Nord/LB Hannover 30 Tage 31.12.2027	923.363,92	11.260,58	21.039,42
Nr. 98 30.09.2067	1.500.000,00 € / 1,00 % Nord/LB Hannover 30 Tage 30.09.2028	1.401.024,00	13.893,83	31.106,17
Nr. 99 31.03.2056	1.000.000,00 € / 0,93 % Nord/LB Hannover 30 Tage 31.03.2029	944.356,15	8.710,85	20.589,15
Nr. 100 30.09.2071	1.000.000,00 € / 0,24 % Nord/LB Hannover 30 Tage 30.09.2029	954.891,84	2.273,64	20.126,36
Nr. 101 15.12.2043	1.000.000,00 € / 0,79 % DZ HYP Festzins	959.881,34	7.463,47	40.436,53
Gesamt		18.286.908,07	236.552,44	1.220.078,45

Abwasserentsorgung im Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Oldendorf

Der Erfolgsplan sieht Erträge und Aufwendungen in Höhe von rd. 1.045.000 Euro vor.

In den Erträgen sind die Umsatzerlöse aus der Schmutzwasserentsorgung und der Fäkalschlambeseitigung, sowie aktivierte Eigenleistungen und die angepassten Zinserträge aufgrund der Spartenbilanz enthalten.

Der Materialaufwand beinhaltet neben dem Stromeinkauf, Material für Reparaturen, die Pflege der Außenanlagen sowie die Unterhaltung der Pumpstationen, Kanalnetz und den beiden Kläranlagen.

Bei den bezogenen Leistungen handelt es sich um Reparaturaufwendungen und Wartungsarbeiten durch Fremdfirmen sowie Kosten für die Klärschlambeseitigung.

Dem Personalaufwand werden rd. drei Mitarbeiter zugrunde gelegt.

Die Abwasserabgabe, Gebühren für die Abfallbeseitigung, Telefon und Beiträge für Verbände ist unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen veranschlagt.

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 997.000 Euro vor.

Im Bereich der Abwasserentsorgung Oldendorf sind für die Erneuerung der Maschinenteknik 30.000 Euro, für eine Erneuerung des Rechen 280.000 Euro notwendig.

Für die Kanalerfassung und Überarbeitung des Kanalkatasters werden 5.000 Euro geplant.

Die Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse wird 30.000 Euro sowie die Erneuerung des Schmutzwasserkanals in der Hauptstraße mit 350.000 Euro veranschlagt.

Für die Erschließung der Baugebiete „B-Plan Nr.24 „Kranenburger Str.“ Oldendorf, B-Plan Nr.17 „Am Friedhof“ Heinbockel und die Erweiterung des

Gewerbegebietes Oldendorf werden 265.000 Euro benötigt.

Bei Anschaffung eines neuen PKW-Anhängers für die Kläranlage Oldendorf werden 7.000 Euro notwendig, zusätzlich werden noch neue Stromaggregate benötigt, für diese Anschaffung werden 10.000 Euro eingeplant.

Im Bereich der Regenwasserkanalisation sind für weitere Grundstücksanschlüsse Mittel in Höhe von rd. 5.000 Euro vorgesehen.

Die Einnahmen im Bereich der Abwasserentsorgung Oldendorf werden auf rd. 150.000 Euro aus Beiträgen und rd. 30.000 Euro aus der Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse veranschlagt. Der Rücklage müssen 812.000 Euro entnommen werden. Die Einnahmen aus der Herstellung weiterer Anschlüsse im Bereich Regenwasserkanalisation werden sich auf 5.000 Euro belaufen.

Erfolgsplan
Bereich Abwasserentsorgung SG Oldendorf

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
1. Umsatzerlöse	1.013.000,00	977.000,00	1.029.944,92
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.000,00	10.000,00	6.631,19
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.648,54</u>
	<u>1.023.000,00</u>	<u>987.000,00</u>	<u>1.041.224,65</u>
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	119.250,00	115.250,00	117.178,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	205.500,00	208.000,00	189.654,11
5. Personalaufwand:			
a) Entgelte	202.700,00	202.500,00	204.255,53
b) Soziale Abgaben	52.400,00	52.400,00	51.034,92
6. Abschreibungen auf Anlagevermögen	414.600,00	387.600,00	368.394,28
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>49.850,00</u>	<u>50.550,00</u>	<u>47.344,47</u>
	<u>1.044.300,00</u>	<u>1.016.300,00</u>	<u>977.861,45</u>
8. Zinserträge	22.000,00	30.000,00	28.450,93
9. Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
10. Ergebnis des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes	<u>700,00</u>	<u>700,00</u>	<u>91.814,13</u>
11. Steuern	700,00	700,00	688,40
12. Jahresgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>91.125,73</u>
Jahresverlust	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
1. <u>Umsatzerlöse</u>			
a. <u>Schmutzwasser Oldendorf</u>			
Mengengebühren	720.000,00	688.000,00	740.194,24
Grundgebühren	<u>212.000,00</u>	<u>209.000,00</u>	<u>210.959,42</u>
	932.000,00	897.000,00	951.153,66
b. <u>Schmutzwasser Burweg</u>			
Mengengebühren	39.500,00	39.000,00	39.371,06
Grundgebühren	<u>17.500,00</u>	<u>17.000,00</u>	<u>17.197,56</u>
	57.000,00	56.000,00	56.568,62
c. <u>Fäkalschlambeseitigung</u>			
Gebühren	24.000,00	24.000,00	22.222,64
d. <u>Abwasserabgabe</u>			
Gebühren	0,00	0,00	0,00
	<u>1.013.000,00</u>	<u>977.000,00</u>	<u>1.029.944,92</u>
2. <u>Aktivierete Eigenleistungen</u>			
Anteilige Entgelte	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>6.631,19</u>
3. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
Abgänge Anlagevermögen	0,00	0,00	80,00
Erträge aus Auflösung	0,00	0,00	988,04
sonstige Erträge	0,00	0,00	1.705,63
Versicherungsschäden	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.874,87</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.648,54</u>
4. <u>Materialaufwand</u>			
a. <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>			
Stromeinkauf	63.000,00	59.000,00	62.543,28
Treibstoffe	3.600,00	3.600,00	3.202,48
Heizmaterial	1.400,00	1.400,00	1.165,62
Abwasserleitungen	6.000,00	6.000,00	
Kläranlagen	35.000,00	35.000,00	50.266,76
Werkzeuge	1.000,00	1.000,00	
Pumpstationen	5.500,00	5.500,00	
Außenanlagen	750,00	750,00	0,00
Berufsbekleidung	2.000,00	2.000,00	0,00
Datenverarbeitung	500,00	500,00	0,00
Sonstiges Material	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>119.250,00</u>	<u>115.250,00</u>	<u>117.178,14</u>

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
b. <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
<u>Schmutzwasser Oldendorf</u>			
Abwasserleitungen	14.000,00	14.000,00	} 96.739,71
Kläranlagen	90.000,00	90.000,00	
Pumpstationen	10.000,00	10.000,00	
Fahrzeuge	4.500,00	4.500,00	7.525,86
Geräte	15.000,00	12.500,00	17.242,01
<u>Schmutzwasser Burweg</u>	50.000,00	55.000,00	47.334,52
<u>Fäkalschlambeseitigung</u>	22.000,00	22.000,00	20.812,01
	<u>205.500,00</u>	<u>208.000,00</u>	<u>189.654,11</u>
5. <u>Personalaufwand</u>			
a. <u>Entgelte</u>			
Schmutzwasser Oldendorf	198.000,00	197.000,00	201.684,63
Schmutzwasser Burweg	2.000,00	2.000,00	1.322,40
Fäkalschlambeseitigung	<u>2.700,00</u>	<u>3.500,00</u>	<u>1.248,50</u>
	<u>202.700,00</u>	<u>202.500,00</u>	<u>204.255,53</u>
b. <u>Soziale Abgaben</u>			
Schmutzwasser Oldendorf	52.000,00	52.000,00	50.745,89
Schmutzwasser Burweg	200,00	200,00	145,46
Fäkalschlambeseitigung	<u>200,00</u>	<u>200,00</u>	<u>143,57</u>
	<u>52.400,00</u>	<u>52.400,00</u>	<u>51.034,92</u>
6. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>			
Schmutzwasser Oldendorf	407.000,00	380.000,00	360.869,28
Schmutzwasser Burweg	<u>7.600,00</u>	<u>7.600,00</u>	<u>7.525,00</u>
	<u>414.600,00</u>	<u>387.600,00</u>	<u>368.394,28</u>
7. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
<u>Schmutzwasser Oldendorf</u>			
Abfallbeseitigung	3.000,00	3.000,00	2.665,22
Verbandsbeiträge (ATV u.a.)	400,00	400,00	390,00
Deich-/Unterhaltungsverband	400,00	400,00	186,35
Versicherungen	200,00	200,00	172,93
Bürobedarf	300,00	200,00	341,48
Drucksachen/Fachschriften	300,00	300,00	287,71
Porto, Frachten	2.500,00	2.500,00	1.992,40
Fernsprechgebühren	6.000,00	6.000,00	5.820,53

	Ansatz 2022 €	Ansatz 2021 €	Ergebnis 2020 €
Reiseaufwand	200,00	500,00	35,60
Erbpacht	500,00	500,00	500,00
Beratungs- u. Gerichtskosten	300,00	300,00	0,00
Prüfungskosten	4.000,00	3.000,00	4.000,00
Sitzungsgelder	450,00	450,00	300,00
Ablesekosten	2.500,00	2.000,00	2.934,40
Abwasserabgabe	10.000,00	14.700,00	10.611,00
Wasserkosten	1.900,00	1.900,00	1.742,90
Geräte-/Softwarewartung	8.000,00	6.200,00	8.026,13
Aus- u. Fortbildung	1.000,00	1.500,00	990,00
Arbeitssicherheit	3.500,00	2.500,00	3.252,15
Abschreibungen auf Forderung.	500,00	500,00	0,00
Bewirtungskosten	300,00	300,00	19,80
Aufwend. Auflös. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
sonstiger Aufwand	600,00	600,00	146,77
<u>Schmutzwasser Burweg</u>	<u>2.900,00</u>	<u>2.500,00</u>	<u>2.847,85</u>
<u>Fäkalschlambeseitigung</u>	<u>100,00</u>	<u>100,00</u>	<u>81,25</u>
	<u>49.850,00</u>	<u>50.550,00</u>	<u>47.344,47</u>
8. <u>Zinserträge</u>	<u>22.000,00</u>	<u>30.000,00</u>	<u>28.450,93</u>
9. <u>Zinsaufwand</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
11. <u>Sonstige Steuern</u>			
Fahrzeugsteuern	<u>700,00</u>	<u>700,00</u>	<u>688,40</u>

Vermögensplan 2022
Bereich Abwasserentsorgung SG Oldendorf

Ausgaben

	€	€
7. Sachanlagen		
7.01 <u>Schmutzwasserkanalisation Oldendorf</u>		
7.01.01 Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse	30.000,00	
7.01.02 Kanalerfassung	5.000,00	
7.01.03 Erneuerung der Maschinenteknik	30.000,00	
7.01.04 Erneuerung SW-Kanal Hauptstraße	350.000,00	
7.01.05 Sanierung von Schmutzwasserschächten	15.000,00	
7.01.06 Erschließung von Baugebieten	265.000,00	
7.01.07 PKW Anhänger	7.000,00	
7.01.08 Notstromaggregat	10.000,00	
7.01.09 Rechenerneuerung	280.000,00	
		992.000,00
7.02 <u>Regenwasserkanalisation</u>		
7.02.01 Herstellung Grundstücksanschlüsse		5.000,00
		<u>997.000,00</u>

Einnahmen

7. <u>Schmutzwasserkanalisation Oldendorf</u>		
7.10 <u>Baukostenzuschüsse</u>		
7.10.01 Schmutzwasserbeiträge	150.000,00	
7.10.02 Erstattung Grundstücksanschlüsse	30.000,00	
7.10.03 Entnahme aus der Rücklage	<u>812.000,00</u>	
		992.000,00
7.20 <u>Regenwasserkanalisation</u>		
7.20.01 Erstattung Grundstücksanschlüsse		<u>5.000,00</u>
		<u>997.000,00</u>

Mittelfristige Finanzplanung

für den Zeitraum 2021 - 2025 (in TEUR)
Bereich Abwasserentsorgung SG Oldendorf

Ausgaben

	2021	2022	2023	2024	2025
1. <u>Schmutzwasserkanalisation Oldendorf</u>					
a) Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse	30	30	30	30	30
b) Erneuerung der Maschinenteknik	30	30	30	30	30
c) Digitalisierung/Bestandsaufnahme Netz	10	5	5	5	5
d) Sanierung Kanalnetz	15	15	20	25	25
e) Probeentnahmestelle	20	0	0	0	0
f) Sanierung Mittelbauwerk Nachklärung	0	0	0	0	0
g) Bau einer Überdachung Oldendorf	0	0	0	0	0
h) Sanierung von Schmutzwasserschächten	0	0	0	0	0
i) Erschließung von Baugebieten	150	265	400	50	50
j) Erneuerung SW-Kanal Hauptstraße	175	350	350	0	0
k) Fahrzeug Klärwerk	15	7	0	0	0
l) Neubau Rechen Oldendorf	20	280	0	0	0
m) Niederspannung Gräpel	0	0	50	0	0
n) Dosierstation Eisen KA Oldendorf	0	0	0	0	0
o) Rechen Gräpel	0	0	70	0	0
p) Notstromaggregate	0	10	10	10	10
2. <u>Regenwasserkanalisation</u>					
a) Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse	5	5	5	5	5
3. <u>Darlehenstilgungen</u>					
Planmäßige Tilgungen	0	0	0	0	0
Gesamt	470	997	970	155	155

Einnahmen

	2021	2022	2023	2024	2025
1. <u>Schmutzwasserkanalisation Oldendorf</u>					
a) Schmutzwasserbeiträge	27	150	210	10	10
b) Erstattung Grundstücksanschlusskosten	30	30	30	30	30
c) Entnahme Rücklage	408	812	725	110	110
2. <u>Regenwasserkanalisation</u>					
Erstattung Grundstücksanschlusskosten	5	5	5	5	5
Gesamt	470	997	970	155	155

Haushaltssatzung des Trinkwasserverbandes Stader Land für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgrund der §§ 112 ff des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 16 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG), jeweils in der zzt. geltenden Fassung, und des § 14 der Verbandsordnung des Trinkwasserverbandes Stader Land vom 15.12.2005 (Amtsblatt für den Landkreis Stade Nr. 3/2006, Seite 14) in der zzt. geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung am 26.01.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

im Erfolgsplan

bei Erträgen von	15.802.000,00 EUR
und Aufwendungen von	14.991.000,00 EUR

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	8.917.000,00 EUR
in den Ausgaben auf	8.917.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Finanzplan erforderlich ist, wird auf 3.575.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

Dollern, 26.01.2022

Trinkwasserverband Stader Land

Hinck
Verbandsvorsitzender

Carl
Geschäftsführer

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2022

	Stellenplan 2022	Stellenplan 2021	besetzte Stellen 30.06.2021
	Gruppe TV-V	Gruppe TV-V	Gruppe TV-V
<u>Personal: Verwaltung</u>			
Geschäftsführer	1 15 AE	1 15 AE	1 15 AE
Kaufm. Leiter (zugl. Stellv. GF)	1 13	1 13	1 13
Techn. Stabsstelle (künftig wegfallend)	1 12	1 12	1 12
Tech. Leiter/VEFK	1 12	1 12	1 11
Techn. Angestellte	2 9	2 9	2 9
Techn. Angestellte	2 7	2 7	1 7 1 7 TZ
Techn. Angestellte	1 7 1 6	1 7 1 6	1 7 1 6
Techn. Angestellte Zählerwechselstelle	2 6	2 6	2 6
Kaufmänn. Angestellte	3 8	3 8	2 8 1 8 TZ 1 6TZ
Kaufmänn. Angestellte	2 8	2 8	1 9 1 6
Kaufmänn. Angestellte	3 7	3 7	1 7 3 7 TZ
Kaufmänn. Angestellte	4 6	4 6	4 6
Kaufmänn. Angestellte	5 6	5 6	1 7 TZ 2 6 5 6 TZ
Raumpflegerin	1 3	1 3	2 2 TZ
Auszubildende	1 TVAöD	2 TVAöD	1 TVAöD

AE = Aufwandsentschädigung 100,00 EUR / Monat

TZ = Teilzeitbeschäftigt

	Stellenplan 2022	Stellenplan 2021	besetzte Stellen 30.06.2021
	Gruppe TV-V	Gruppe TV-V	Gruppe TV-V
<u>Personal: Wasserwerk</u>			
Bereitschaftsführende Meister	3 9	3 9	3 9
Wassermeister	1 8	1 8	1 8
Betriebselektriker	4 7	4 7	4 7
Fachkraft Versorg./Wasserwart	6 6	6 6	1 7 4 6
Raumpflegerin	5 2	5 2	2 3 TZ 1 2 TZ
Auszubildende	1 TVAöD	1 TVAöD	1 TVAöD
<u>Personal: Rohrnetz</u>			
Rohrnetzmeister	2 9	2 9	2 9
Stellv. Rohrnetzmeister	2 8	2 8	2 8
RNM m. besonderen Aufgaben	1 8	1 8	1 8
Rohrleger / Bereitschaftsführer	1 7	1 7	1 6
Geräteführer	6 7	6 7	6 7
Rohrleger	12 6	13 6	13 6
Rohrleger	4 6	4 6	4 6
<u>Personal: Klärwerk</u>			
Klärwärter	3 6	3 6	1 7 2 6